WP-3-250 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Niklas Graf (KV Wesel)

Text

Von Zeile 250 bis 252 einfügen:
Weichen dafür stellen, dass außerschulische Bildungsangebote und -orte verstärkt genutzt werden. Zu unserem internationalen und europäischen Selbstverständnis gehört es dabei auch einen Schwerpunkt auf möglichst weitreichende Angebote für das Erlernen von Sprachen zu setzen. Neben der Garantie mit dem Englischen bilingual in NRW aufwachsen zu können, wollen wir so vielen Schüler*innen und Student*innen so früh wie möglich die Chance geben sich tri- oder multilingual weiterzuentwickeln.
Die Schule der Zukunft setzt vermehrt auf Gestaltungskompetenzen statt auf reines Faktenwissen. Die Mitwirkung von Schüler*innen- und

Begründung

Ein wichtiger Bestandteil einer weiter zusammenwachsenden Europäischen Union, aber auch unserer internationalen Gemeinschaft, ist der kulturelle Austausch und die gegenseitige Bereicherung durch den direkten Kontakt. Der Spracherwerb bzw. die vorhandenen Sprachkenntnisse sind eine essentielle Grundlage für diesen wichtigen Aspekt europäischer und internationaler Beziehungen - sowohl auf gesellschaftlicher, politischer wie wirtschaftlicher Ebene. Es ist daher Aufgabe von Bildungspolitik die notwendigen Angebote dafür zu fördern und möglichst weitreichend vorzuhalten.

Unterstützer*innen

Clara Stockhorst (KV Wesel); Tanja Kruber (KV Wesel); Juli Scharffe (KV Münster); Andreas Köhler (KV Wesel); Johann Sebastian Ritzmann (KV Wesel); Manfred Schramm (KV Wesel); Monika Heiming (KV Wesel); Gisela Brick (KV Wesel); Martin Höffkes (KV Wesel); Hans-Günter Menner (KV Wesel)